

Sally Nicholls, Großbritannien

WIE MAN UNSTERBLICH WIRD (WAYS TO LIVE FOREVER)



Wie man unsterblich wird

Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann. Hanser 2008.

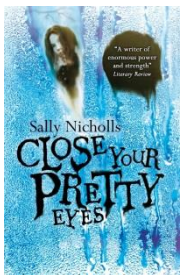
Ways to Live Forever. Marion Lloyd Books/Scholastic 2008.

Lesung in der IJB: 19. Juli, 9.30 Uhr

Was würdest du tun, wenn du nicht mehr lange zu leben hättest? Für den elfjährigen Sam stellt sich die Frage sehr konkret, denn er hat Leukämie. Als begeisterter Listenschreiber notiert er, was er unbedingt erleben will: Ein berühmter Forscher werden. Verbotene Horrorfilme anschauen. Die Erde vom Weltall aus sehen. Ein Teenager sein mit allem Drum und Dran. Wie soll das alles gehen? Zusammen mit seinem Freund, der ebenfalls an Krebs erkrankt ist, probiert er es einfach aus. Manchmal staunt er und ist froh, manchmal ist es schwer, manchmal passieren Wunder. Die großen Fragen, die Sam sich stellt, machen am Ende Sinn, auch wenn niemand sie beantworten kann. „Eine Geschichte vom Sterben, die voller Lebensfreude ist. Besser kann man Kindern nicht erklären, dass im Leben jede Minute zählt“, schrieb DIE ZEIT über dieses Buch. „Wie man unsterblich wird“ wurde vielfach ausgezeichnet, unter dem Titel „Ways to Live Forever – Die Seele stirbt nie“ verfilmt und in ein preisgekröntes Hörspiel umgesetzt. (ab 11)

[Unterrichtsmaterial](#) zu dem Buch finden Sie in der „Reihe Hanser in der Schule“.

CLOSE YOUR PRETTY EYES (WÜNSCHE SIND FÜR VERSAGER)



Close Your Pretty Eyes

Marion Lloyd Books/Scholastic 2013.

Wünsche sind für Versager. Aus dem Englischen von Beate Schäfer. Hanser 2016.

Lesung in der IJB: 19. Juli, 11.30 Uhr, Lesung auf Englisch

Olivia hat fast ihr gesamtes Leben in Pflegefamilien und Heimen verbracht und Dinge erlebt, die in ihrer Seele heftige Spuren hinterlassen haben. Von ihrem 16. Zuhause erwartet sie daher nicht viel. Bei der Ankunft ist sie misstrauisch und abwehrend. Doch die Iveys lassen sich nicht abschrecken und gehen herzlich und offen mit ihr um. Kann jetzt alles gut werden? Olivia wagt es nicht zu hoffen – Wünsche, findet sie, sind für Versager. Ihre Erinnerungen und die Angst, auch dieses Zuhause wieder zu verlieren, machen sie aggressiver denn je. Und dann scheint es in dem alten Landhaus der Iveys auch noch zu spuken: Olivia fühlt sich verfolgt von dem Geist der Kindermörderin Amelia Dyer, die im 19. Jahrhundert hier ihr Unwesen trieb. Sally Nicholls gibt dem Leser einen Einblick in die Psyche eines traumatisierten Mädchens – unsentimental, fesselnd, doch bei aller Härte auch komisch und hoffnungsvoll. Zugleich entwirft sie ein raffiniertes literarisches Spiel, denn das Buch lässt sich auch als Spannungsroman und packende Gruselgeschichte mit einer surrealen Ebene lesen. (ab 13)

Sally Nicholls, Großbritannien

EINE INSEL FÜR UNS ALLEIN (AN ISLAND OF OUR OWN)



Eine Insel für uns allein

Aus dem Englischen von Beate Schäfer. dtv 2017 (Reihe Hanser).

An Island of Our Own. Scholastic 2015.

Was sie und ihre beiden Brüder im letzten Jahr erlebt haben, ist ein Buch wert, findet die 13-jährige Holly und schreibt alles auf. Es wird eine veritable Abenteuergeschichte, mit einer Schatzsuche im Internet und in der realen Welt, mit einer reichen, aber ziemlich verrückten Erfinder-Tante und einem selbst gebastelten Metalldetektor, mit einer einsamen Insel und einer unerwarteten Reise, die die drei Geschwister weit weg von London führt – und das, obwohl sie seit dem Tod ihrer Mutter schon für das normale Leben nie genug Geld haben und das Leben auch sonst nicht einfach ist. Ohne Hollis Energie, ihre Neugier und ihre Lust auf die Welt wären sie wohl nie aufgebrochen, aber am Ende braucht es alle drei und eine Menge freundlicher Leute dazu, damit sich alles zum Guten wendet.

„Eine Insel für uns allein“ sei „nichts Geringeres als ein Aufruf, zu lesen, zu schreiben und zu leben, in keiner besonderen Reihenfolge.“ befand Katharina Laszlo in der FAZ. Das Buch erhielt im März 2017 die Auszeichnung „Die 7 besten Bücher für junge Leser“. (ab 10)